

FELDNAME	RECHNUNGSFORMATE (Profile)								BESCHREIBUNG
	XRechnung		ZUGFeRD Extended		ZUGFeRD EN16931 (Comfort)		ZUGFeRD Basic		
	Pflicht	Option	Pflicht	Option	Pflicht	Option	Pflicht	Option	
Name	✓		✓		✓		✓		Standardmäßig wird der vollständige Name der Vorgangsadresse ausgegeben (Name, Name2 und Name3).
Straße / Postfach		✓		✓		✓		✓	Straße bzw. Postfach aus der Vorgangsadresse.
PLZ, Ort	✓			✓		✓		✓	PLZ und Ort aus der Vorgangsadresse Alternativ wird je nach Adresseneinstellung die Postfachanschrift übergeben.
Länderkürzel	✓		✓		✓		✓		Länderkürzel aus der Vorgangsadresse Die Landkennung muss nach der Norm ISO 3166-1 alpha-2 übergeben werden. Daher werden Werte wie etwa D, D- oder DE- automatisch in DE umgewandelt.
E-Mail	✓			✓		✓		✓	E-Mail-Adresse des Rechnungsempfängers Standardmäßig wird die Ansprechpartner-E-Mail-Adresse aus der Vorgangsadresse übergeben. Ist diese E-Mail-Adresse nicht vorhanden, wird die E-Mail der Adresse übergeben.
USt.-IdNr.	~								Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Im Falle einer XRechnung mit Umsatzsteuerskategorie gleich AE (Umkehrung der Steuerschuldnerschaft) oder gleich K (Kein Ausweis der Umsatzsteuer bei innergemeinschaftlichen Lieferungen) muss die Umsatzsteuernummer des Rechnungsempfängers übergeben werden.
Externe Nr. / ID		✓		✓		✓		✓	Standardmäßig wird die Kundennummer (Externe Nr.) aus der Rechnungsadresse entnommen. Alternativ können Sie eine abweichende Kundennummer im Feld ID pflegen. Dann wird diese übergeben.
Ansprechpartner: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Abteilung		✓		✓		✓	✗		Standardmäßig wird der Ansprechpartner als Kontaktperson übergeben: Name (Anrede, Titel, Vorname und Nachname), E-Mail-Adresse, Telefonnummer (Mobil oder Festnetz) und Abteilung.

Leitwegs-ID	✓			✓		✓		✓	Leitwegs-ID bzw. Käuferreferenz ist eine vom Käufer zugewiesene Kennung und wird vom Käufersystem für das interne Routing benutzt. Für das Profil XRechnung ist die Leitwegs-ID der Rechnungsempfänger (Vorgangsadresse) verpflichtend. Alternativ können Sie die Leitwegs-ID im Ansprechpartner pflegen. Der Wert muss vorab vom Rechnungsempfänger übermittelt werden (z.B. bei der Vergabe oder der Bestellung). Option ist die Übergabe einer Käuferreferenz für die ZUGFeRD-Profile. Im Falle von ZUGFeRD Extended wird die ID aus dem Veranstalter bzw. dessen Ansprechpartner entnommen, sonst aus der Vorgangsadresse bzw. dessen Ansprechpartner.
Global-ID		✓		✓		✓		✓	Global-ID aus der Vorgangsadresse Die Global-ID stellt eine eindeutige, international verwendbare Unternehmenskennung („Identifier“) dar. Sie wird von bestimmten dafür berechtigten Organisationen vergeben und dient zur eindeutigen Identifikation aller dazu gehörigen bzw. eingetragenen Unternehmen. Daher wird diese zur eindeutigen Identifikation des Rechnungstellers verwendet. Beispiele: GENODED1SPK, 4000001000005
Global-ID Schema	~		~		~			~	Das Global-ID Schema stellt die Art der globalen Identifikationsnummer dar und muss ausgewählt werden, wenn die Global-ID mitgegeben wird. Eine Auswahlliste mit möglichen Schemata wird angeboten. Sollten Sie hier das passende Schema nicht finden, können Sie den passenden vier-stelligen Code aus der folgenden Liste entnehmen: https://docs.peppol.eu/poacc/billing/3.0/codelist/ICD/ Das Global-ID Schema ist bedingt verpflichtend: wird eine Global-ID in der Vorgangsadresse eingegeben, muss das Global-ID Schema ausgewählt werden.
Umsatzsteuerkategorie		✓		✓		✓		✓	Vorbelegung der Umsatzsteuerkategorie Sie können nach Bedarf eine Vorbelegung der Umsatzsteuerkategorie an der Adresse des Rechnungsempfängers vornehmen, z.B. im Falle einer innergemeinschaftlichen Lieferung. Dieser Wert wird automatisch im Rechnungsvorgang bei Erstellen der Rechnung übernommen. Eine Auswahlliste der möglichen Kategorien wird vorgegeben.
USt.-Befreiungsgrund		✓		✓		✓		✓	Vorbelegung für den Grund der Steuerbefreiung. Sie können nach Bedarf eine Vorbelegung der USt.-Befreiungsgrund an der Adresse des Rechnungsempfängers vornehmen. Dieser Wert wird automatisch im Rechnungsvorgang beim Erstellen der Rechnung übernommen.